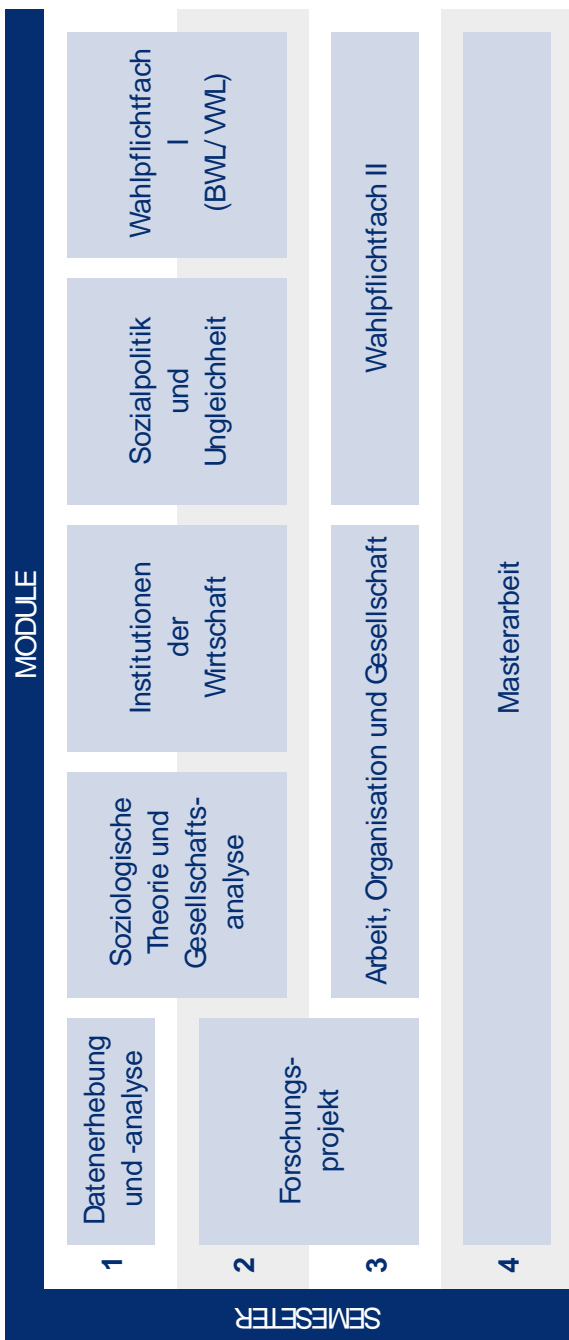


Studienverlaufsplan



Auf einen Blick

Voraussetzungen

Ein mit der Note 2,5 oder besser abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Bachelor oder Äquivalent) in einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach (z.B. Soziologie, BWL, VWL) sowie Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen (40 ECTS) und Methoden der empirischen Sozialforschung (20 ECTS). [s. Prüfungsordnung §2]

Abschluss & Zeiten

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Informationen & Beratung

Aktuelle und weiterführende Informationen:

Webseite des Faches
www.sociologie.uni-trier.de

Allgemeine Beratung bei Fragen zum Studium:

Zentrale Studienberatung
Tel.: 0651 / 201 2805
E-Mail: zsb@uni-trier.de

Beratung bei Fragen zum Studiengang:

Fachstudienberatung
E-Mail: beratungsoz@uni-trier.de

Immatrikulation unter:

www.bewerbung.uni-trier.de



Universität Trier

Master of Arts

Wirtschaftssoziologie

GLOBALISIERUNG REGIONALISIERUNG
HIERARCHIE ARBEITSMARKT NETZWERK
MARKT NETZWERKE ORGANISATIONSSOZIOLOGIE
KOMMUNIKATION MANAGEMENTSOZIOLOGIE SOZIALISIERUNG
UNTERNEHMEN SOLIDARITÄT GELD KOMMUNIKATION
STIMMUNG TARIFVERTRAGSWESEN ARBEITSMARKT
MARKT HIERARCHIE INDUSTRIELLE BEZIEHUNGSORGANISATION
ARBEITS-SYSTEME ARBEITSMARKT HIERARCHIE INDUSTRIELLE BEZIEHUNGSORGANISATION
ARBEITS-SYSTEME PERSONALISIERUNG REGIONALISIERUNG PRODUKTIONSORGANISATION
ARBEITSMARKT NETZWERKE ORGANISATIONSSOZIOLOGIE KOMMUNIKATION MANAGEMENTSOZIOLOGIE SOZIALISIERUNG
UNTERNEHMEN SOLIDARITÄT GELD KOMMUNIKATION

Studiengang

Der Studiengang vermittelt sozialwissenschaftliche Kompetenzen zur Analyse des Wirtschaftssystems und der damit verbundenen sozio-ökonomischen **Akteure**, **Institutionen** und **Prozesse**. Im Mittelpunkt stehen Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Gesellschaft. Zentrale Fragen behandeln u.a.:

- den Wandel von Wirtschaftssystemen und dessen Folgen für Arbeit, Einkommenschancen, Organisationen und Unternehmen
- Erklärungen sozio-ökonomischer Prozesse und Analyse der Konsequenzen für Wirtschaft und Gesellschaft
- soziale Institutionen, die die Wirtschaft einbetten und ökonomische Prozesse regulieren
- Kooperationsprobleme zwischen Unternehmen und anderen Marktteilnehmern sowie geeignete Lösungsansätze
- Erklärungen ökonomisch erzeugter Verteilungsstrukturen, die Entwicklung sozialer Ungleichheit und Reaktionen des Sozialstaates darauf
- die Regulation von Arbeitsmärkten und Erwerbsarbeit durch politische und soziale Institutionen

Um das Zusammenspiel von Wirtschaft und Gesellschaft eigenständig und auf der Basis wissenschaftlich fundierter **Methoden** beantworten zu können, werden im Studienverlauf zum einen zentrale **Theorien** vermittelt, die den aktuellen Forschungsstand widerspiegeln. Zum anderen werden fortgeschrittene methodische Kompetenzen erlernt, die die Durchführung komplexer empirischer Analysen ermöglichen und Absolventen zur **Lösung praxisrelevanter Probleme** befähigen.

Der Masterstudiengang Wirtschaftssoziologie trägt der Komplexität sozio-ökonomischer und sozialpolitischer Phänomene Rechnung, indem die Struktur des Studienganges **fächerübergreifend und integrativ** angelegt ist. Studierenden eröffnet sich im Zuge ihres Studienverlaufs die Möglichkeit, ihre inhaltlichen Studienschwerpunkte mit Inhalten aus den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Informatik und Psychologie zu kombinieren, um ein interdisziplinäres und auf die persönlichen Neigungen abgestimmtes Interessen- und Tätigkeitsprofil auszubilden.

Erwerb von Kenntnissen zu zentralen Theorien der Wirtschafts- als auch Arbeits- und Organisationssoziologie sowie der Soziologie des Sozialstaats mit dem Ziel, diese in der beruflichen Praxis anwenden zu können und der Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung und Beurteilung empirischer Untersuchungen Im Themengebiet **Gesellschaft – Wirtschaft – Staat**.

Studieren in Trier

Mit der hervorragende Vernetzung des Studienstandortes Trier in der **Universität der Großregion** bietet sich Studierenden darüber hinaus die Möglichkeit, einen Teil der Studienleistungen bei Partneruniversitäten auch im Ausland zu erbringen. Zudem kann mit dem **MEST-Programm (Master Européen en Sciences du Travail/ European Master in Labour Studies)** ein Zertifikat mit internationalem Charakter erworben werden.

Die älteste Stadt Deutschlands in der Grenzregion zu Luxemburg und Frankreich hat eine moderne Universität zu bieten. Als Campus-Universität sind alle Wege kurz gehalten. Zur Entspannung lädt der Uni-Park ein und zum Auspowern bietet der Uni-Sport ein umfangreiches Angebot. Trier ist eine kleine kulturträchtige Großstadt, die vom Studentenleben geprägt ist.

Berufliche Perspektiven

Der Masterstudiengang qualifiziert für viele Berufsfelder:

- In leitender Position der Verwaltung öffentlicher Einrichtungen, als Fachreferent bei Sozialversicherungsträgern und angegliederte Forschungsstellen
- in Planabteilungen von Parteien, Ministerien und Verbänden
- im Strategie- und Personalbereich großer und mittelständiger Unternehmen
- in europäischen Behörden, Nichtregierungs-Organisationen, Unternehmensverbänden, Entwicklungszusammenarbeit
- in der Unternehmensberatung oder Interessenvertretungsorganen
- Markt und Meinungsforschung
- in der akademischen Lehre und Forschung an der Universität

Gute Berufschancen bestehen insbesondere bei Tätigkeiten, die analytisches Denken, wissenschaftliche Arbeitsweisen sowie empirische Methoden, kommunikative Fähigkeiten und ein Verständnis für Prozesse und das Wechselspiel zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Staat fordern.

